

Inhaltsverzeichnis

Drachenstein zu Luzern 3

<<< vorherige Sage | **Deutsche Märchen und Sagen** | nächste Sage >>>

Drachenstein zu Luzern

Kircheri mundus subterran. VII, 4. 1.

Ein Bauer, der bei Luzern mit Mähen beschäftigt war, sah plötzlich einen Drachen über sich, der nach dem Pilatusberge flog. Unterm Fliegen enttröpfelte dem Ungeheuer eine Feuchtigkeit, die gleich frischem Blut auf dem schwarzen Boden anzusehen war, und in der Feuchtigkeit fand der Bauer einen vielfarbigen Stein, der noch zu Luzern bewahrt wird und ein kräftig Heilmittel ist gegen pestartige Krankheiten; daß sich das oft bewährt hat, davon zeugen die Stadtbücher, worin es beschrieben ist.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Deutsche Märchen und Sagen, Leipzig, F. A. Brockhaus, 1845*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [deutschemaerchenundsagen](#), [luzern](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:deutschemaerchenundsagen368>

Last update: **2025/01/30 17:47**

